

«Reiten ist für mich Freiheit pur»

Michelle Zimmermann organisiert die Miss Handicap-Wahlen, die diesen Samstag zum fünften Mal stattfinden. Vom Stress erholt sie sich bei Ausritten in die Natur.



Name: Michelle Zimmermann (34)
Sternzeichen: Wassermann
Wohnort: Ortsschwaben bei Bern

Wieso leben Sie in Ortsschwaben?

Meine Wohnung liegt nahe der Stadt und hat eine wunderschöne Aussicht. Hier geniesse ich Luft, Weite, Kuhglockenbimmeln und bin dennoch schnell im Zentrum. Ausserdem wohnen viele meiner Freunde in der Nähe.

Wo würden Sie gerne leben?

Ich habe auch marokkanische Wurzeln, dort jedoch wäre es für mich aus medizinischen Gründen schwierig zu leben. Aber es zieht mich immer noch nach Saurenhorn BE, wo ich aufgewachsen bin: Vom Frienisberg aus sieht man wunderschön über das ganze Seeland.

Beruf und Lebenslauf:

Nach dem KV Weiterbildung zur Sachbearbeiterin Personal. Mit 28 Jahren Aufgabe der Stelle im Tierspital wegen genetischer Hauterkrankung Epidermolysis Bullosa Dystrophica («EB»), welche die Haut extrem leicht verletzbar macht. 2009 Gründung des Miss Handicap-Projekts, 2012 kamen die Mister dazu. Die Wahl ist keine Schönheitswahl, Miss und Mister sollen eine Brücke bauen zwischen Menschen mit und ohne Behinderung.

Was ich mag:

Ehrlichkeit, Tiere und Menschen. Mich interessiert, was das Leben für Geschichten schreibt und was sich hinter den Kulissen verbirgt.

Was ich nicht mag:

Lippenbekenntnisse. Besonders nachdenklich macht mich, wenn jemand, dem ein gesunder Körper geschenkt ist, seiner Gesundheit nicht Sorge trägt.

Mein schrecklichster Moment:

Jener Unfall nach einem «Sternentanz» 1999, als ich nach der Premiere die Treppe hinunterstürzte und einen Drittel meiner Haut wegschürfte. Ich kann mich nicht am Geländer festhalten. Darum passierte mir dasselbe später in Marokko nochmals. Ich musste von der Rega in die Schweiz zurückgeflogen werden.

Meine Ziele:

Weniger finanzielle Sorgen für das Miss Handicap-Projekt, und dass die Integration Behinderter zum Alltag wird. Privat möchte ich unabhängiger von der Spitex-Pflege werden – und eine Familie gründen.

Mein Lebensmotto:

«Das Leben gibt dir eine Zitrone? – Mach Limonade daraus!» Ich finde, schwierige Umstände sind kein Grund, nichts aus seinem Leben zu machen.

Mein schönster Moment:

Die erste Miss-Handicap-Wahlnacht 2009. Eine so intensive Vorbereitungszeit, so manch schlaflose Nacht – und dann der Moment, als die strahlenden Kandidatinnen auf der Bühne standen: ein voller Saal mit begeistertem Publikum, unzählige Journalisten und Fernsehstationen – es war überwältigend.

*Text: Claudia Weiss
Bilder: ???*

Die Wahlen zu Miss und Mister Handicap finden am 25. Oktober im KKL Luzern statt. Mehr Infos: www.misshandicap.ch